

Gemeinde Mainhausen, Montag, 10. November 2014

Bürgerversammlung zur getrennten Biomüllsammlung am 13.11.2014

Fachleute des Kreises und der Entsorgungsfirmen stehen Rede und Antwort

„Das europaweite Ausschreibungsverfahren zur Einführung der getrennten Biomülleinsammlung in Mainhausen ist abgeschlossen, die Zuschlagserteilung ist erfolgt, die Auslieferung der Biogefäße im Dezember wird aktuell mit Hochdruck vorbereitet und der neue Abfallkalender 2015 steht kurz vor der Fertigstellung“, so Bürgermeisterin Ruth Disser und weiter „Die Umsetzung der durch Bundesgesetz ab 01.01.2015 verpflichtend einzuführenden getrennten Sammlung des Biomülls kann voraussichtlich eingehalten werden.“

Am kommenden Donnerstag, dem 13.11.2014 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Zellhausen über die Einführung der getrennten Biomülleinsammlung weitergehend informieren.

Herr Jan van Delden und Frau Melanie Dietz von der Firma Remondis GmbH Co. KG aus Büdingen, welche die Einsammlung und den Transport des Bioabfalls in Mainhausen übernimmt, werden ebenso Rede und Antwort stehen wie Vertreter des Kreises Offenbach.

Als Repräsentant der vom Kreis Offenbach mit der Verwertung des Bioabfalls beauftragten Rhein-Main-Biokompost GmbH (RMB) aus Frankfurt, ein Tochterunternehmen der FES – Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, hat Herr Michael Werner von der Stabsstelle Public Affairs sein Kommen zugesagt.

Die RMB verarbeitet den angedienten Bioabfall in einem zweistufigen Verfahren aus Vergärung und Kompostierung. So wird zum einen Biogas, also Energie, gewonnen und zum anderen Biodünger. So wird mit Hilfe des im Kreis Offenbach eingesammelten Biomülls ein geschlossener Verwertungskreislauf bedient, der Nachhaltigkeit und Regionalität gleichermaßen unterstützt.